

## Biografie 2025

### **No Snakes In Heaven**

**Singer Songwriter Music from the South**

Mit dem Debut "Fire blue" hat die Singer Songwriterin Micha Voigt viele Herzen der Americana- und Folkszene für sich gewinnen können. Das Album gehört auch heute noch zu den zeitlosen Musikalben des Singer Songwriter Genres.

Schon früh lernt sie Gitarre zu spielen und gehört dem Gitarrenrockquartett The Run an, mit dem sie in den 1990er Jahren vier Alben herausbringt. Ihre musikalische Tätigkeit findet außerdem auch auf der anderen Seite des Mischpults statt: In München und London absolviert sie eine Ausbildung als Tontechnikerin.

Nach aufregenden Bandjahren verlässt Micha Voigt The Run und schafft so den musikalischen Sprung in ihr heutiges Singer Songwriter Leben. Mit der Akustikgitarre im Gepäck bereist sie weite Teile der Welt und entdeckt dabei mit viel Herzblut ihren eigenen Musikstil. All die Erfahrungen on the road machen sie zu einer starken unabhängigen Musikerin und aus dieser schöpferischen Kraft entstehen die Alben "Fire blue" (2000), "Underwater" (2007), "Going home" (2013) und "Blue sky" (2018).

No Snakes In Heaven reflektiert das Leben einer Allrounderin, die ihre Alben größtenteils selbst komponiert, schreibt, aufnimmt und mischt. Auch auf dem zweiten Album "Underwater" arbeitet sie unabhängig und genießt gleichzeitig die Unterstützung fantastischer Musiker. Begleitet wird sie seit rund 20 Jahren von Melanie Kraus am Cello und Matthias Haupt an der Gitarre.

Das dritte Album „Going home“ handelt von Glück, Segen und Zufriedenheit, aber auch von den Umwegen des Lebens. "Ankommen ist mir in den letzten Jahren immer wichtiger geworden", erzählt Micha Voigt. Aber Songs wie "Travel on" und "I'm still living down the road" lassen ahnen, dass ihre Reise auch 2013 noch lange nicht zu Ende ist.

Das vierte Album "Blue Sky" ist stilistisch noch abwechslungsreicher. Der Sound wird rockiger ohne aber auf die starken ruhigen Töne der Band zu verzichten. Für Blue Sky hat sich Micha Voigt mit dem Toningenieur und Schlagzeuger Uli Wortmann zusammengetan, in dessen Farida Studio bei Bremen aufgenommen und gemischt wird. Matthias Haupt tritt dabei stärker als Songwriter auf. Aus seiner Feder stammen vier eigene Songs und des öfteren übernimmt er den Gesangspart. Ein spannendes, erfrischendes Werk.

Im Sommer 2021 erscheint die Single "Turn your music on", in der das Trio das Zeitgeschehen der Corona Pandemie verarbeitet und im offiziellen Musik Video die Situation der noch geschlossenen Musikclub Szene in Deutschland einfängt. "Ich wollte den Menschen einen positiven Song schenken", sagt Voigt. "Einen Song, der uns daran erinnert, was uns Menschen ausmacht: Gemeinschaft und Miteinander."

Während der Lockdown Zeit entstehen zusammen mit Matthias Haupt weitere Songs. Dankbar sind wir auch über den Support vieler Menschen, welche die Produktion der EP 'Dancer' durch eine Crowdfunding-Aktion unterstützt haben.

"Spotlight, a dancer" singt Micha Voigt gleich beim Opener "Turn your music on" und nimmt den Hörer mit in die folkig angehauchte Welt von No Snakes in Heaven. In bewegten Zeiten tut Musik gut und so präsentiert sich "Dancer" als ein Album das im Dezember 2021 erscheint mit sieben Songs unterschiedlicher Couleur: leise und laut, emotional, verspielt, düster und rockig.

2024 feiert das Trio sein 20-jähriges Bestehen und konzentriert sich in dieser Zeit auf weitere Single-Produktionen wie 'Little bird' und 'All for you', die auch auf dem NSIH-Youtube-Kanal in Videos verpackt wurden.

Dazu gehören auch die Lyric-Videos 'Into fog' und 'Angels ride on clouds'.